

Königswasser für Gedichte

Königswasser heißt in der Chemie eine besonders starke Säure, die sogar lauter Gold zu lösen vermag. Nur die härtesten Stoffe widerstehen dem Angriff des Gemischs – Titan oder Wolfram. Diese kleine Prüfliste soll dir helfen, deine Gedichte einer ernsten Prüfung zu unterziehen und alles wegzuzäten, das die Schönheit deines Gedichts stört. Es ist sinnvoll, gemeinsam mit guten Freunden zu prüfen, ob das Gedicht alle Stufen der Prüfung besteht.

1. **Knappheit.** Mein Gedicht verzichtet auf alle unnötigen Füllwörter. Kein Leser kann etwas wegstreichen, ohne dass der Klang und Sinn des Gedichts empfindlich gestört würde.
2. **Bildhaftigkeit.** Wenn mein Hörer beim Vorlesen meines Gedichts die Augen schließt, dann lassen meine Verse vor seinem inneren Auge neue, ungewöhnliche Bilder entstehen.
3. **Einheitlichkeit.** Die Wörter meines Gedichts passen zu einander, gehören derselben Stilschicht an. Ich habe darauf geachtet, dass es kein besseres Wort für das gibt, was ich zu sagen habe.
4. **Sinnvolle Pausen.** Die Pausen in meinem Gedicht erhöhen die Neugier auf das was nachkommt; sie geben dem Hörer Zeit zum Nachdenken und dem Sprecher zum Atemholen.
5. **Eindränglichkeit.** Mein Leser kann sich auch noch nach einer Woche an einen besonders einprägsamen Vers aus meinem Gedicht erinnern.
6. **Stimmung.** Mein Leser wird durch das Lesen meiner Verse in eine deutlich andere Stimmung versetzt. Beim Lesen ändert er gut sichtbar seine Mimik – und zwar zu meinen Gunsten!
7. **Poetische Fremdheit.** Ich kann mein Gedicht auch mit größtem Fleiß nicht so vorlesen, dass mein Zuhörer denkt, er höre einen Erzähltext.
8. **Neuheit.** Mein Gedicht stellt etwas Bekanntes aus einem neuen Blickwinkel oder verrät etwas Neues über eine vertraute Sache, das mein Zuhörer so noch nicht kannte.
9. **Sangbarkeit.** Ein Leser kann mir das Gedicht vortragen wie ein Lied, dessen Melodie und Rhythmus mir gefällt.
10. **Gedankenform.** Mein Gedicht ist so gestaltet, dass es mir auch aus einer Entfernung noch gefällt, aus der man den Text nicht mehr lesen kann – die Form auf dem Blatt und das Gesagte passen zusammen.
11. **Geschlossenheit.** Mein Gedicht ist eine in sich ruhende, kleine Geschichte, in der vom Anfang zum Schluss alles in dieser Reihenfolge zusammengehört.
12. **Witzbeständigkeit.** Es ist einem Leser unmöglich oder doch ziemlich schwer, mein Gedicht zu veralbern.
13. **Klangtreue.** Die Klänge und Geräusche, die ich höre, wenn mein Leser mir das Gedicht vorträgt, passen zu den Dingen, die mein Gedicht darstellt.